

Fraktionsbeschluss vom 02.03.2021

## **Künstliche Intelligenz „Made in Europe“: Zukunft gestalten zum Wohl von Mensch und Umwelt**

Künstliche Intelligenz (KI) als Teil der digitalen Revolution verändert unser Leben so fundamental, wie es einst die erste Landwirtschaft in der Steinzeit und die Industrialisierung vor 200 Jahren getan haben. Und sie wird auch in Zukunft die Menschheit, unsere Ökonomie und den Planeten fundamental verändern.

KI betrifft bereits sämtliche Gesellschaftsbereiche und wird jedes einzelne Politikfeld mit Wucht umwälzen. Sie bietet große Chancen für die Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit. Es ist unsere gesellschaftliche Verantwortung, dass wir sie zu einem Mittel demokratischer Gesellschaften machen, in denen das Beste aus der Technologie herausgeholt wird und sie auf soziale, nachhaltige und friedliche Zwecke ausgerichtet ist, um unsere ethischen und rechtlichen Grundwerte zu sichern. Dafür müssen wir als Gesellschaft und Mitgliedsstaat der EU KI selbst gestalten. Hier brauchen wir einen Perspektivwechsel.

Die **Bundesregierung ist bei ihrem Vorstoß, eine zukunftsweisende Strategie zu entwickeln, gescheitert und verkennt den großen Gestaltungsauftrag, den Deutschland und Europa auf diesem Feld haben.** Nur ein Bruchteil der von ihr geplanten fünf Milliarden Euro KI-Mittel wurde tatsächlich investiert. Viele Regulierungsfragen bleiben unbeantwortet. Es fehlen konkrete Ankündigungen von Maßnahmen, um Lücken dort zu schließen, wo sie Innovationen verhindern oder Missbrauch möglich machen. **Wir können das besser. Mit einer grünen KI-Strategie.**

Wir fordern einen **europäischen Weg zur Entwicklung von KI auf der Grundlage demokratischer Werte**, unter Wahrung **des Rechts auf Selbstbestimmung**. Wir bauen auf den ethischen Leitlinien auf, die sich die EU mit der eingesetzten „High-Level-Expert-Group on Artificial Intelligence“ gegeben hat. Diese umfassen Kernanforderungen an eine „vertrauenswürdige KI“, die auch für uns die Grundlage einer verantwortlichen Entwicklung und Anwendung darstellen:

1. Vorrang menschlichen Handelns und menschlicher Kontrolle
2. technische Robustheit und Sicherheit
3. Privatsphäre und Datenqualitätsmanagement
4. Transparenz
5. Diversität, Nichtdiskriminierung sowie Fairness
6. ökologisches und gesellschaftliches Wohlergehen
7. Rechenschaftspflicht.

Wir legen konkrete Handlungsvorschläge für ausgewählte Politikbereiche vor, in denen wir dringenden Handlungsbedarf sehen und mit der Technologie der Künstlichen Intelligenz grüne Politik verwirklichen wollen. Wir sind überzeugt, dass KI in demokratischen Staaten erfolgreich zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen eingesetzt werden kann.

Wir grenzen uns entschieden vom Missbrauch von KI zur Überwachung und Unterdrückung in autokratischen Staaten ab. Auch eine rein konsumgetriebene Entwicklung, die Nutzer\*innen nur als Datenlieferanten ohne Rechte betrachtet und zu asymmetrischen Machtverhältnissen führt, ist nicht unser Weg.

**Die grüne KI-Strategie ist fair, sozial und nachhaltig und dient dem Wohl von Mensch und Umwelt.** Um diese Ziele zu erreichen, müssen Deutschland und Europa selbst erfolgreich in der Entwicklung und Anwendung von KI sein, und auf internationaler Ebene Standards mitzubestimmen.

Mit einer **europäisch ausgerichteten Forschungslandschaft** wollen wir daher KI erforschen, in die Anwendung bringen und so **wirtschaftlich souverän** sein. Wir wollen die Technologie nicht nur für wirtschaftlichen Profit einsetzen, sondern ihre Potentiale zur **Lösung dringender Probleme, wie der Klimakrise**, nutzen und die Umwelt entlasten.

Im **Gesundheitswesen** wollen wir mit KI die Versorgung verbessern und sicherstellen, dass die **Patient\*innensouveränität unangetastet** bleibt. Auch der **Staat** kann sich KI-Systeme, unter **Wahrung der Grundrechte**, zunutze machen. Nicht, um seine Bürger\*innen auszuspähen, sondern um durch **KI-gestützte Leistungen** die Funktionsfähigkeit des Staates auszubauen.

Mit dem Einsatz von **KI in der Bildung** wollen wir individuelle Lernprozesse verbessern, Lehrkräfte unterstützen und für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen.

In der Außenpolitik wollen wir sicherstellen, dass **letale autonome Waffensystem (LAWS) geächtet** werden und KI zur Förderung von Frieden und internationaler Zusammenarbeit eingesetzt wird.

## **1. Souveräne, europäische Gestaltung von KI durch starke Forschung, erfolgreiche, Wirtschaftsstandorte und eine wache Zivilgesellschaft**

### **Beste Forschungsbedingungen und erfolgreicher Transfer in die Wirtschaft**

Wir haben starke Orte der KI-Entwicklung in Deutschland, die wir weiter fördern müssen. Leuchtturmprojekte sollen eine flexible Zusammenarbeit und attraktive Arbeitsbedingungen für beteiligte Forschende bieten und räumliche Möglichkeiten dafür schaffen, dass Startups, Industrie, Mittelstand und zivilgesellschaftliche Organisationen in Innovationscampussen zusammen an Lösungen arbeiten. Für einen guten Übergang von Forschung in die Anwendung brauchen wir eine enge Verzahnung zwischen den Forschungsstandorten und der Wirtschaft.

### **Startups und Spin-Offs beflügeln**

Neben der Industrie tragen auch Startups und Spin-Offs entscheidend dazu bei, innovative KI-Anwendungen nach unseren Werten zu entwickeln. Wir unterstützen Startups, damit sie internationale Champions werden können — und zwar möglichst lange aus Deutschland und Europa heraus.

### **Gemeinsam mit den Beschäftigten**

KI verändert unsere Arbeitswelt. Der Einsatz von KI in Unternehmen gelingt zusammen mit den Beschäftigten und ihren Interessensvertretungen besser. KI muss Unternehmen wie Beschäftigten gleichermaßen zugutekommen und dafür brauchen die Beschäftigten ein starkes Mitspracherecht, wenn KI beispielsweise bei der Organisation oder Erfassung ihrer Arbeit eingesetzt wird.

### **Ideen aus Zivilgesellschaft, Engagement und Kultur**

Eine starke und erhörte Zivilgesellschaft ist der Gegenentwurf zu Usern ohne Mitsprache und Rechten. Wir wollen eine inklusive und transparente Entwicklung und Anwendung von KI.

Dazu wollen wir zivilgesellschaftliche Initiativen, Vereine und Kunst und Kultur in breite gesellschaftliche Debatten über KI einbeziehen.

## **Für bessere Forschung fordern wir:**

### **Ein Europäisches Forschungsnetzwerk KI**

Bestehende Aktivitäten wie das „European Laboratory for Intelligent Systems“ (ELLIS) und die „Confederation of Laboratories for Artificial Intelligence Research in Europe“ (CLAIRE) sind für uns Ausgangspunkt für dreistellige Millionen-Investitionen in europäische Spitzenforschung. Für exzellente europäische Orte der KI-Forschung brauchen wir institutionelle Flexibilität und die internationale Zusammenarbeit mehrerer europäischer Staaten. Gleichzeitig müssen wir auch auf nationaler Ebene Netzwerke und Kooperationen weiter verstärken und bei der Förderung transparentes Vorgehen sicherstellen.

### **Aufbau eines sicheren europäischen Forschungsdatenraums**

Aus den vielen Initiativen Nationale Forschungsdateninfrastruktur, European Open Science Cloud und Gaia X muss zeitnah eine konkrete und bessere Datenverfügbarkeit für die Forschung entlang der sogenannten FAIR Kriterien (Auffindbar, zugänglich, interoperabel, wiederverwendbar) entstehen. Hierbei muss von Anfang an ein hohes Maß an IT-Sicherheit gewährleistet werden.

### **Mehr KI-Expertise an den Hochschulen**

Wir brauchen mehr wissenschaftliches Personal mit KI-Expertise, um eine gute Ausbildung künftiger KI-Wissenschaftler\*innen und -Fachkräfte sicherzustellen. Dazu sollten von der Promotion über die Habilitation bis hin zur Professur zusätzliche KI-Expertinnen und Experten ausgebildet und gewonnen werden

### **Förderung interdisziplinärer Forschung und Lehre**

Für die Gestaltung von Künstlicher Intelligenz benötigen wir nicht nur technische Disziplinen, sondern die gesamte Breite von Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Interdisziplinäre Studiengänge und Forschungsbereiche bedürfen besonderer Förderung, auch im Sinne einer wirksamen Technikfolgenabschätzung. Auch die Auswirkungen von KI auf die Wissenschafts- Forschungs- und Lehrpraxis selbst sollten verstärkt in den Blick genommen werden.

### **Diversität by Design**

Wir setzen uns für divers besetzte Forscher\*innen und Entwickler\*innen Teams und diverse Datensätze ein, ein wichtiger Schritt, um systematische Diskriminierungen bereits bei der Entwicklung von KI bestmöglich zu verhindern.

### **Offene Forschungsförderung**

Öffentliche Förderungen von Forschungsk Kooperationen für etablierte Unternehmen und Startups öffnen und bürokratische Hürden für die Zusammenarbeit in Forschungsprojekten abbauen.

### **Einbeziehung der Gesellschaft**

Um die Transparenz zu erhöhen und ethische Fragen und mögliche Auswirkungen des Einsatzes von KI breit zu diskutieren und abzuwägen, sollte Forschung an Künstlicher Intelligenz in engem Austausch mit der Gesellschaft, z.B. in Form von gesellschaftlichen Beiräten oder Forschung in Reallaboren erfolgen

## **Für die Wirtschaft fordern wir:**

### **Stärken der deutschen Wirtschaft mit KI weiter auszubauen**

Wir brauchen vernetzte Datenräume, offene Standards, sichere Datenpools und geregelte Zugänge zu Daten, insbesondere um kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Zugang zu großen Datenmengen zu geben. Das KI-Trainer\*innen Programm, sowie die steuerliche Forschungsförderung wollen wir an die tatsächlichen Bedürfnisse der KMU anpassen und deutlich ausbauen.

### **Wagniskapital für die sozial-ökologische Transformation**

Wir fordern, dass der von der Bundesregierung angekündigte Fonds für Wagniskapital in Höhe von 10 Mrd. Euro als Zukunftsfond für die sozial-ökologische Transformation gestaltet wird und so KI-Startups mit nachhaltigen Geschäftsmodellen gefördert werden.

### **Normung und Standardisierung**

Für die Umsetzung der europäischen Grundprinzipien der AI High Level Expert Group sollten Normungs- und Standardisierungsprozesse gefördert werden. Bestehende Vorschläge für Gütekriterien von Normungsakteuren und Zivilgesellschaft wollen wir auf ihre Umsetzbarkeit prüfen und Forschung zu künftigen Normungsbedarfen frühzeitig anstoßen.

## **Für die Beschäftigten in Unternehmen fordern wir:**

### **Update für Beschäftigungsdatenschutz und Mitbestimmung**

Der Einsatz von KI für die betriebliche Verarbeitung personenbezogener Beschäftigtendaten muss von der Interessensvertretung der Beschäftigten mitbestimmt werden.

### **Recht auf Weiterbildung**

KI und Automatisierung führt nicht unbedingt zu mehr oder weniger Arbeit, aber sicher zu einer starken Veränderung von Arbeit. Wir fordern ein Recht auf Weiterbildung für alle und eine einfach zugängliche Weiterbildungslandschaft, die Beschäftigte bereits im Job für neue Aufgaben oder Arbeitsfelder vorbereitet.

### **Betriebs- und Personalrät\*innen**

Sie müssen die steigenden Anforderungen bei komplexen Themen wie Datenschutz und Persönlichkeitsrechten im Zusammenhang mit KI sachgerecht bewältigen können. KI-Trainer\*innen, welche die KMU bei der Einführung von KI beraten, sollen neben der Geschäftsführung auch die betrieblichen Mitbestimmungsgremien unterstützen.

## **Für eine Nutzung von KI für Gesellschaft und Gemeinwohl fordern wir:**

### **Innovationsstiftung für nachhaltige und soziale digitale Anwendungen**

Digitalisierung und KI sollen vor allem dort gefördert werden, wo sie zur Erreichung sozialer Innovationen und der globalen Nachhaltigkeitsziele beitragen, gerade wenn sie kein unmittelbares Geschäftsmodell ermöglicht, aber dem Gemeinwohl dienen kann.

### **Förderung von Vereinen und zivilgesellschaftlichen Initiativen**

Der Einsatz von KI-Anwendungen soll hier unterstützt werden, da diese eigene KI-Expertise in der Regel nicht finanzieren können.

## **Gesellschaftlicher Dialog zu Chancen und Risiken von KI**

Die Bundesregierung sollte einen regelmäßigen Austausch mit zivilgesellschaftlichen Organisationen und eine breite öffentliche gesellschaftliche Debatte über die Bedeutung von KI in unserer Gesellschaft führen.

## **Kreativwirtschaft und Kultur**

Sie sind Treiber und Orte der Reflexion gesellschaftlicher Entwicklungen. Wir wollen diesen kritischen Blick und das Innovationspotential der Kreativen in unserem Land für die Entwicklung und gesellschaftliche Begleitung von KI nutzen und fördern.

## **2. KI zum Wohl von Mensch und Umwelt: Wir setzen auf neue Technologien zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen**

Die Klimakrise ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Von der erfolgreichen Verbindung der Nachhaltigkeitstransformation und der digitalen Transformation hängt die Sicherung unserer Lebensgrundlagen ab. KI hat das Potenzial, zur Einhaltung aller planetarischer Leitplanken beizutragen und diesen Prozess beschleunigen. KI birgt aber auch reale Gefahren für den Umwelt- und Klimaschutz. Der Aufbau von immer mehr Rechenleistung ist mit dem Verbrauch von immer mehr Energie und endlicher mineralischer Ressourcen verbunden. Hier muss umgesteuert werden.

### **Mit KI die Energie- und Ressourcenwende unterstützen und den Energieverbrauch minimieren**

KI kann den Ausbau der Erneuerbaren Energien weiter beschleunigen und die Kosten senken, indem KI dabei hilft günstigere und bessere Standorte für Wind- oder Solaranlagen auszuwählen, Anlagen durch Kurzzeitprognosen besser zu steuern und auszulasten und wartungsbedingte Ausfallzeiten zu verringern. Insbesondere kann KI dabei helfen durch verbesserte Prognosen von Angebot und Nachfrage auf dem Strommarkt die Netzentgelte und Transaktionskosten zu senken.

Auch auf der Seite der Nutzer\*innen kann KI einen Beitrag zur Energiewende leisten, indem zusätzliche Einspar- und Effizienzpotenzialen in der Industrie, in Unternehmen und Haushalten gehoben werden können.

Durch die Erstellung digitaler Zwillinge von Industrieprodukten und Ökosystemen kann KI ein neues Welt- und Umweltbewusstsein für uns Menschen erfahrbar machen und helfen, den absoluten Verbrauch an Ressourcen zu reduzieren und den Schutz von Ökosystemen zu gewährleisten und zu überwachen.

Wir setzen uns daher für gezielte Förderung und Standards für energieeffiziente KI-Modelle und klimaneutrale Rechenzentren ein. Klimaschädliche Rebound-Effekte müssen bei allen Entscheidungen von Anfang an **Grüne Mobilität**: KI ist in der Lage, die Mobilität sicherer, umwelt- und klimafreundlicher, effizienter und bequemer zu machen.

Bei der Verkehrsorganisation dürfen aber die Bedürfnisse autonom fahrender Pkw nicht gegenüber den Bedürfnissen von Rad- und Fußverkehr priorisiert werden, selbstfahrende PKW müssen sich den Mobilitätsanforderungen des Umweltverbands anpassen.

KI soll die Leistungen des Schienengüterverkehrs steigern und den Personennah- und Fernverkehr mit Bus und Bahn, sowie die Sicherheit des Rad- Fuß- und Autoverkehrs verbessern. KI kann und sollte insbesondere dafür eingesetzt werden, smarte und ganzheitliche Verkehrssysteme aufzubauen und zu steuern, in denen unter anderem smarte Parksysteme und autonome Shuttle-Systeme innerhalb der Stadt sowie für Pendler mit dem ÖPNV intelligent

vernetzt werden, um so echte Alternativen für den Individualverkehr zu schaffen und diesen damit deutlich zu reduzieren.

### **Mobilitätsdaten für Verkehrswende**

Der Zugang zu Daten ist gerade für Anbieter von KI-Anwendungen im Bereich Mobilitätsplattformen, zentral. Wir wollen Monopolbildungen vermeiden und für KMU genauso wie für große Unternehmen faire Ausgangs- und Umsetzungsbedingungen von KI-Anwendungen zu schaffen.

### **Mit KI für eine vielfältige und nachhaltige Landwirtschaft**

Die Landwirtschaft steht angesichts der Klimakrise, dem Artensterben und einem starken Schwund an bäuerlichen Betrieben vor existenziellen Herausforderungen, die eine Transformation hin zu ökologischeren und klimaresilienten Anbausystemen notwendig macht.

Digitale Innovationen und Künstliche Intelligenz können dazu einen Teil beitragen, indem sie mit smarten Feldrobotern und der Auswertung von Satelliten- und Sensordaten mehr Vielfalt auf den Acker bringen und die Böden schonender bearbeiten.

Investitionen in Digitalisierung und Einsatz von KI sind auch in der Landwirtschaft kostenintensiv. Damit sie für alle nutzbar sind, müssen kleinere Betriebe unterstützt und Monopolbildungen regulatorisch verhindert werden.

## **Für das Klima und den Umwelt- und Ressourcenschutz fordern wir:**

**Forschung für Nachhaltige KI:** Wir wollen KI systematisch auf Nachhaltigkeitsfragen ausrichten. Dafür ist es essenziell, Forschungsgemeinschaften zu Nachhaltigkeitsfragen und KI eng miteinander zu vernetzen.

**Kreislaufwirtschaft:** Mit einem Produktpass-Einführungsgesetz wollen wir bis 2030 flächendeckend elektronische Produktpässe einführen und Unternehmen mit einer Milliarde Euro bei der digitalen Abbildung ihrer Produktion und Lieferketten unterstützen. So schaffen wir die digitale Grundlage für eine ressourcenleichte Kreislaufwirtschaft und ein nachhaltiges Chemikalienmanagement.

**Mit Daten für das Klima:** Wir wollen die Datenlage für Klima- und Klimafolgenforschung und Überprüfung von Klimamaßnahmen verbessern, die Mess- und Beobachtungsinfrastruktur weiterentwickeln, Datenauswertung auch in neuen, interdisziplinären Modellverbänden auf Dauer sicherstellen und das Monitoring der Wirksamkeit von Klimaschutzmaßnahmen verbessern.

**Biodiversität schützen:** In der Umwelt kann KI das Monitoring von Biodiversität unterstützen und mit intelligenter Ressourcennutzung Lebensräume erhalten.

## **Für die Energiewende fordern wir:**

### **Erneuerbare Energien**

Die Möglichkeiten der KI effektiv zu nutzen, um die Energiewende voranzubringen und das Potenzial der Erneuerbaren Energien noch besser auszunutzen.

### **Schutz kritischer Infrastruktur**

Im Bereich der kritischen Infrastruktur der Energieversorgung besonders hohe Anforderungen an die IT-Sicherheit der zum Einsatz kommenden Systeme zu stellen.

### **Ressourcenverbrauch der KI minimieren**

Auf ressourcenschonende Materialien und Prozesse, sowie kreislauffähige Produkte setzen und Rebound-Effekte vermeiden.

### **Für die Verkehrswende fordern wir:**

#### **Intelligente Verkehrswende**

KI für eine Verkehrswende orientiert an Klima- und Umweltschutzziele, Inklusion, anderer Raumverteilung und Verkehrssicherheit, insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer\*innen, fördern und einsetzen.

#### **Vision Zero im Verkehr durch KI verwirklichen**

Unfallverhütung und Verkehrssicherheit insbesondere auch für schwächere Verkehrsteilnehmer durch lernende Systeme stärken.

#### **Forschung und Wissensaustausch für vernetzte Mobilität**

Forschung zu vernetzter Mobilität stärken und den Austausch mit anderen Sektoren als auch zwischen kommunalen Verwaltungen über den Nutzen von KI für eine vernetzte Mobilität ermöglichen.

### **Für die Agrar- und Ernährungswende fordern wir:**

**Ernährung und Landwirtschaft 4.0 sowie die Potenziale von KI so gestalten**, dass sie Lebensmittelherzeugung entsprechend einer Agrarwende nachhaltiger und transparenter machen, Ressourcen und Energie einsparen, Lebensmittelverschwendung reduzieren, für gesündere Lebensmittel sorgen und den Tierschutz verbessern. Das BMEL muss gezielt Kapital für innovative Start Ups im Bereich FoodTech und regionaler ökologischer Erzeugung aus den Bundesmitteln zur Digitalisierungsförderung bereitstellen.

#### **Ökologische Neuausrichtung**

Die öffentliche Förderung digitaler Anwendungen in der Landwirtschaft, beispielsweise von intelligenten Feldrobotern zur mechanischen Beikrautregulierung und landwirtegestütztes Crowd Breeding, muss konsequent auf eine ökologische Neuausrichtung der Landwirtschaft ausgerichtet werden und kleine Betriebe gezielt unterstützen.

#### **Monopolbildung entgegenwirken**

Bei den Landwirtschaftsmaschinen sind allgemeine technische Standards und kompatible Schnittstellen und Datenformate nötig, um einen fairen Wettbewerb und echte Wahlfreiheit für die Kund\*innen zu sichern. Einer verschärften Marktkonzentration im Bereich Landmaschinenteknik wollen wir mit Anpassungen im Kartellrecht begegnen.

#### **Keine Spekulation mit Agrarprodukten**

Prognosen über Agrarerträge sollen nicht in schädlicher Weise zur Spekulation auf dem Agrarmarkt oder erhöhten Pachtpreisen führen. In diesem Bereich sind wirksame Regulierungsschritte bzw. EU-Initiativen nötig, um solchen Fehlentwicklungen vorzubeugen.

### **3. KI im Gesundheitswesen – Intelligente Systeme nutzer\*innenorientiert und sicher einsetzen**

#### **Für bessere Gesundheitsversorgung**

Im Gesundheitsbereich wird der mögliche Nutzen von KI für die Menschen sehr konkret. KI kann die Versorgung von Patient\*innen verbessern, das Personal entlasten und helfen zukunftsweisende medizinische Produkte, Medikamente und Impfstoffe zum Wohle der Patient\*innen zu entwickeln. Durch Hilfestellungen bei der Dokumentation kann KI zum Bürokratieabbau beitragen.

Dieses Potential von KI für den Gesundheitssektor zeigt sich bereits in vielen aktuellen Entwicklungen und muss noch stärker genutzt werden. Intelligente Medizin ist eines der Zukunftsfelder, in denen Deutschland viele starke Regionen und in Forschung und Wirtschaft internationale Standards setzt.

#### **Patient\*innensouveränität und Digitalkompetenz**

Eine breite, standardisierte und qualitativ hochwertige Basis an Trainingsdaten – Datendiversität – ist notwendig, um entweder die Generalisierbarkeit oder die gruppen- sowie geschlechtsspezifische Genauigkeit der Ergebnisse einer KI zu erhöhen. Damit diese und weitere Potentiale, die KI-Anwendungen im medizinischen Alltag bieten sinnvoll eingesetzt werden können, wollen wir die Digitalkompetenz von Menschen in Gesundheitsberufen fördern.

#### **Gefahren erkennen und wirksame Regeln zur Verhinderung schaffen**

Eine Gefahr von KI im Gesundheitswesen ist, dass die auf Wahrscheinlichkeiten beruhenden, mittels intelligenter Systeme auf die Gesundheit oder Lebenserwartung von Personen gezogenen Rückschlüsse für diskriminierende Zwecke missbraucht werden können. Starke gesetzliche Richtlinien und Hervorhebung ethischer Datenverwertung, die diesen Missbrauch verhindern, sind daher unabdinglich.

#### **Pflege im Sinne der Betroffenen verbessern**

Der Einsatz von KI in der Pflege soll vor allem zu praktischen Anwendungen führen, die Pflegekräfte entlasten und die Selbständigkeit und Qualität für zu Pflegenden erhöhen. So können beispielsweise intelligente Pflegebetten, die automatisch für eine gute Lagerung der zu Pflegenden sorgen, die Qualität gleich doppelt verbessern, indem sie eine gute Lagerung der zu Pflegenden und somit Pflegekräften mehr Zeit für direkte Zuwendung ermöglichen.

Entscheidend ist, dass durch KI erreichbare Effizienzsteigerungen nicht zum Personalabbau, sondern für bessere Pflege genutzt werden. Der Aus- und Weiterbildung von Pflegekräften kommt hohe Bedeutung zu, um intelligente Pflegeunterstützung auch kompetent anwenden und ihre Weiterentwicklung mitgestalten zu können.

#### **Für den Gesundheitssektor fordern wir:**

**Eine Strategie für die Digitalisierung im Gesundheitswesen**, die gemeinsam mit Beschäftigten, Patient\*innenverbänden und Ethikgremien sowie den Nutzer\*innen entwickelt wird und zur Verbesserung von Infrastruktur, Digitalkompetenz und Planbarkeit beiträgt. Die Strategie muss langfristig angelegt sein und regelmäßig weiterentwickelt werden.

**Stärkung von innovativen eHealth-Regionen**, in denen KI-, Digital- und Medizinkompetenz zusammenkommen und auf internationalen Standards an neuen Therapieansätzen und Diagnostik gearbeitet wird. Die Ergebnisse müssen dem gesamten Gesundheitssystem zugutekommen.



**Aufbau einer dezentralen Forschungsdateninfrastruktur**, in der die von den Proband\*innen und Patient\*innen freiwillig und selbstbestimmt für bestimmte oder globale Forschungszwecke freigegebenen, jederzeit widerrufbaren, standardisierten Daten für die Forschung und KI-Entwickler\*innen pseudonymisiert, und wenn möglich anonymisiert, verarbeitet werden können. Dazu sind gesetzliche Regelungen und funktionale Sicherungssysteme notwendig.

**Individuelle und kollektive Schutzmechanismen** müssen auf Grundlage bestehender gesetzlicher Regelungen weiterentwickelt werden, um vor diskriminierenden Entscheidungen durch Analyse von Gesundheits- oder gesundheitsbezogenen Daten sowie aus Rückschlüssen von Daten unbeteiligter Dritter, z.B. deren Nutzungsverhalten im Internet, auf die ähnliche Eckdaten zutreffen, zu schützen.

**Experimentierräume für KI-Lösungen in der Pflege** in denen Wissenschaft, Wirtschaft sowie die Akteure des Gesundheitswesens direkt Erfahrungen sammeln können, welche KI-Systeme tatsächlich unterstützen, entlasten und zu einer Qualitätssteigerung beitragen.

## 4. Mit KI die Bildung verbessern

### Kompetenzen in den Fokus

Per Internetsuche kann heute jedes Kind beliebige historische Daten referieren oder botanische Fachbegriffe herausuchen. KI und Digitalisierung zeigen auf, dass heute nicht mehr das Lernen von Fakten im Fokus von Bildung steht, sondern das Erlernen von Kompetenzen. Darauf wirken wir auf allen Ebenen mit grüner Politik hin. KI kann – richtig eingesetzt - wiederum selbst ein Mittel sein, um individuellen Kompetenzerwerb zu unterstützen.

### Individuelles Lernen stärken

Neue Technologien in der Schule müssen das Ziel unterstützen, Bildungsqualität und Chancengerechtigkeit zu erhöhen. Die Sammlung, Analyse und Auswertung von Lerndaten (Learning Analytics) – auch mit KI - kann Lehrkräften helfen, den individuellen Lernerfolg jedes einzelnen Kindes in den Mittelpunkt zu rücken und diesen von sozioökonomischen oder kulturellen Faktoren zu entkoppeln. In der Hochschulbildung brauchen wir mehr KI-Expertise in der Lehre, um zukünftige KI-Gestalter\*innen gut auszubilden.

### Für die Bildung fordern wir:

**Learning Analytics** muss flächendeckend Einzug halten in die Lehrkräfteaus- und -weiterbildung. Lehrer\*innen müssen zu kompetenten und kritischen Nutzer\*innen werden, indem sie die Technik verstehen und deren Ergebnisse einschätzen können. Im Umgang mit sensiblen Lerndaten müssen sowohl Schulträger und -Schulleitungen als auch Lehrkräfte, Eltern und Schüler\*innen geschult und begleitet werden.

### Technik folgt der Pädagogik

Die Interpretation der Daten und Entscheidungen zu Konsequenzen muss immer bei den Lehrkräften liegen. Die Studienlage zum sinnvollen Einsatz von Learning Analytics und den tatsächlichen Auswirkungen muss deutlich verbessert und politisch debattiert werden. Dabei könnte eine Bundeszentrale für digitale und Medienbildung helfen, deren Gründung wir vorschlagen.

**Zuverlässigen Datenschutz und Aufbau eines diversen Datenpools** für Trainingsdaten, der die vielfältige Schüler\*innenschaft in Deutschland abbildet und aufbauend auf der

DSGVO klare Regelungen für die Nutzung der Daten an den Schulen, zum Beispiel durch einheitliche Zertifizierungsverfahren, die von der KMK beschlossen werden.

**KI-Expertise an Hochschulen ausbauen**, um eine gute Ausbildung künftiger KI-Wissenschaftler\*innen und -Fachkräfte sicherzustellen

### **Reformpaket für Weiterbildung an den Hochschulen**

Damit die Hochschulen den Wandel der Arbeitswelt mit Weiterbildungsangeboten gut begleiten können, brauchen sie hier verbesserte Rahmenbedingungen.

## **5. KI für modernen Staat, effektiven Grundrechtsschutz und souveräne Verbraucher\*innen**

### **Innovative Behörden und mehr Service und Nachvollziehbarkeit für Bürger\*innen**

Die öffentliche Hand kann KI einsetzen, um die Versorgungsleistungen für Bürger\*innen zu verbessern und administrative Prozesse zu vereinfachen; beispielsweise, um Behörden-gänge zu erleichtern und die Verwaltung bürger\*innenorientierter zu gestalten. Der Einsatz von transparent arbeitenden, von unabhängiger Seite überprüfbar KI-Systemen hat das Potential eine offenere Verwaltung zu ermöglichen.

### **Souveräne Bürger\*innen und Verbraucher\*innen**

Wir setzen uns bei der Anwendung von KI im öffentlichen und privaten Bereich für starke und souveräne Bürger\*innen und Verbraucher\*innen ein. Sie sind bereits heute an vielfältigen Stellen mit teils intransparenten, automatisierten Entscheidungssystemen konfrontiert; In vielen Fällen, ohne dies zu wissen. Insbesondere für teilhabesensible Entscheidungen müssen die gesetzlichen Vorgaben klar geregelt und ein Recht auf Information über den Einsatz sowie die Entscheidungsparameter automatisierter Entscheidungen, ein Recht auf Nachvollziehbarkeit sowie ein Widerspruchsrecht der Bürger\*innen ermöglicht werden.

### **Grundrechte schützen**

Mit dem zunehmenden Einsatz von KI-Systemen im innen- und sicherheitspolitischen Bereich gehen weitreichende Sicherheitsversprechen einher. Ob die Technologien im Stande sind diese einzuhalten, ist aus heutiger Perspektive nicht zuletzt wegen ihrer Fehleranfälligkeit unklar. Gleichzeitig gehen mit dem verstärkten Einsatz von KI im Innen- und Sicherheitsbereich Risiken für den Grundrechtsschutz einher. Durch wissenschaftsgestützte Technikfolgenabschätzung müssen Chancen und Risiken vor einem Einsatz von unabhängiger Seite untersucht, gesamtgesellschaftlich diskutiert und gesetzgeberisch begleitet werden. Ihr Einsatz durch Sicherheitsbehörden und Nachrichtendienste muss parlamentarisch kontrolliert werden.

### **Rote Linie biometrische Erkennung**

Systeme zur biometrischen Erkennung wie etwa Gesichtserkennungssysteme im öffentlichen Raum stellen nicht nur für Menschenrechtsverteidiger\*innen und Medienschaffende in autoritären Staaten eine Bedrohung dar. Vielmehr ergeben sich durch ihren Einsatz in öffentlichen Räumen auch bei uns signifikante Risiken für den Grundrechtsschutz und den Schutz der Menschenwürde, deswegen sollte die Technik, auch, solange sie derart unausgereift ist, mit einem Moratorium belegt werden.

### **Maßnahmen gegen Diskriminierung**

Grundsätzlich gilt, dass der Einsatz von KI im Verwaltungs- und Verbraucherbereich nicht zu Diskriminierungen führen darf, sondern bestehenden Diskriminierungen entgegenwirken muss. Wo mit Hilfe großer Mengen an Online-Verhaltensdaten Modelle trainiert werden,

die Vorhersagen über unbeteiligte Dritte ermöglichen, ist eine konsequente Regulierung erforderlich. bei begründetem Missbrauchs- oder Diskriminierungsverdacht müssen Bürger\*innen gegen automatisierte Entscheidungen vorgehen können. Die Nachvollziehbarkeit und Verpflichtung zur Dokumentation des gesamten Systems, inklusive der verwendeten Daten bzw. der vorherigen Aufbereitung ist daher essenziell.

## **Für einen innovativen Staat und innere Sicherheit fordern wir:**

### **Gute Leistungen nach höchsten Standards für Bürger\*innen**

Automatische Entscheidungssysteme im Bereich der öffentlichen Dienstleistungen können die Verwaltung effizienter und einfacher zugänglich für Bürger\*innen machen. Sie müssen höchsten Datenschutz- und IT-Sicherheitsstandards entsprechen und auf überprüfbaren Open Source-Technologien und offenen Daten beruhen.

### **Klare Kriterien für KI im Sicherheitsbereich**

Um Grundrechte und Privatheit zu schützen, müssen klare Kriterien für ihren Einsatz definiert und Entscheidungen, gerade im innen- und sicherheitspolitischen Bereich, nachvollziehbar gestaltet werden. Unabhängige Aufsichtsbehörden und Parlamente müssen diese überprüfen, Verstöße gegebenenfalls sanktionieren und im Zweifel Moratorien aussprechen können. Dies gilt insbesondere für KI-Systeme, die zur (geheimdienstlichen) Massenüberwachung dienen.

### **Technologie-Taskforce am Kanzleramt, Innovationseinheiten an allen Ministerien und Technikfolgenabschätzung für sichere Systeme**

Wir brauchen eine bessere Schnittstelle zwischen Technologieentwicklung und Ministerien, Behörden und öffentlicher Verwaltung, die frühzeitig neue technologische Entwicklungen oder auch soziale Innovationen aufgreift und auf ihre Anwendbarkeit für gesellschaftliche Interessen prüft und diese gegebenenfalls beschleunigt. Dazu gehört auch, frühzeitig eine Technikfolgenabschätzung für KI-Systeme in grundrechtssensiblen Bereichen vorzunehmen, um Fehler von vornerein zu minimieren.

### **Katalog über KI-Einsatz in teilhaberelevanten Bereichen**

Automatisierte Entscheidungen, die in einem teilhaberelevanten Bereich stattfinden, müssen in ein verpflichtendes Register aufgenommen und Aufsichtsbehörden, der Forschung und Zivilgesellschaft zur Überprüfung zugänglich gemacht werden.

## **Für Verbraucher\*innen fordern wir:**

### **Souveräne Verbraucher\*innen**

Wir brauchen Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Einspruchsmöglichkeiten bis hin zu klaren Grenzen für den Einsatz algorithmischer Entscheidungssysteme für besonders kritische Anwendungsbereiche bei algorithmischen Entscheidungssystemen, damit es nicht zu Marktausschlüssen, unverhältnismäßiger Benachteiligung oder Lock-in-Effekten durch eingeschränkte Wechsellmöglichkeiten kommt.

### **Überprüfung durch externe Stellen**

Entscheidungssysteme - abhängig von der Auswirkung auf die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen - müssen von unabhängigen Stellen überwacht werden. Für Verbraucher\*innen muss es möglich sein, diese Entscheidungen überprüfen zu lassen und anfechten zu können.

## **Antidiskriminierungsstelle und Klagerecht stärken**

Stärkung der KI-Expertise bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, damit Verbraucher\*innen hier im Fall einer Diskriminierung durch KI entsprechende Unterstützung bekommen können und ein Verbandsklagerecht für ein gestärktes Vorgehen gegen Diskriminierung und sonstige Persönlichkeitsverletzungen.

## **6. Gegen Desinformation und Hate-Speech - Für demokratische Debatten im Netz**

### **Meinungsbildung im Netz**

Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist eine lebendige Diskussionskultur in einer Demokratie essenziell. Soziale Medien, Internetplattformen und Apps sollen eine demokratische Diskussionskultur unterstützen und Raum für einen offenen Austausch bilden. Die Logik der Aufmerksamkeitsökonomie der großen Plattformbetreiber steht mit diesem Ziel in Konflikt.

Welche Inhalte wem dort angezeigt werden und mit welcher Priorität, wird durch algorithmische Entscheidungssysteme bestimmt. Vor allem polarisierende Nachrichten generieren die werberelevanten Klicks. Das kann dazu führen, dass Desinformation bis hin zu Hass und Hetze durch KI größere Verbreitung findet. Zudem verstärken die Empfehlungsalgorithmen das Entstehen von Filterblasen, indem sie uns Inhalte anzeigen, die zuvor von uns gelikten oder geteilten Inhalten ähneln.

Der Einsatz von automatischen Filtern, insbesondere auf Plattformen die mediale Öffentlichkeit herstellen, steht nicht im Einklang mit der grundrechtlich geschützten Informations- und Meinungsfreiheit. Dort, wo diese Mechanismen Freiheitsrechte beschränken, und die demokratische Willensbildung beeinflussen, ist eine Regulierung dringend geboten.

### **Für die Sozialen Medien fordern wir:**

#### **Klare Regeln für Soziale Medien**

Wir brauchen – insbesondere auf europäischer Ebene - sowohl Vorgaben zur grundrechtskonformen Moderation von Inhalten und der Löschung strafrechtlich relevanter Inhalte als auch wirksamen Datenschutz, faireren Wettbewerb und eine effektivere Medienaufsicht. Das umfassende Tracking der persönlichen Verhaltensdaten (Micro-Targeting) der Nutzer\*innen durch die Plattformanbieter für Werbezwecke sollte abgelöst werden durch gesellschaftlich verträglichere Systeme, wie das der kontextbasierten Werbung. Bei automatischer Inhaltefilterung müssen Nutzer\*innerechte geschützt werden. Diese darf nur in einem eng und sorgfältig gesteckten Rahmen zum Schutz ganz besonders schutzwürdiger Interessen stattfinden und Plattformanbieter nicht zu einem Einsatz gezwungen werden.

#### **Medienkompetenz stärken**

Für einen wirksamen Schutz von Nutzer\*innen und um ihnen einen souveränen Umgang mit Medieninhalten zu ermöglichen, sind die Vermittlung der technischen Hintergründe sowie der souveräne Umgang mit ihnen entscheidend.

#### **Mehr Daten für Forschung und Zivilgesellschaft**

Nutzer\*innen, Wissenschaft und andere Berechtigte wie Journalist\*innen oder zivilgesellschaftliche Organisationen, brauchen nach einem abgestuften System Zugang zu den Daten

der großen Plattformanbieter, um die Auswirkungen von KI-Systemen auf die Meinungsbildung untersuchen zu können. Das geht mit verpflichtenden offenen und datenschutzkonformen Datenschnittstellen.

## **7. Internationale Zusammenarbeit für Menschenrechte und Schutz vor autonomen Waffen**

### **Menschenrechtsschutz**

Staaten sind verpflichtet und private Unternehmen tragen Verantwortung, Menschenrechte bei der Entwicklung, Herstellung, Nutzung und Verbreitung von Technologie nicht zu verletzen. In vielen Ländern spielt Künstliche Intelligenz bei der Überwachung, Verfolgung und Kriminalisierung von Menschenrechtsverteidiger\*innen und Journalist\*innen eine große Rolle und trägt elementar zur Schließung zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume bei.

### **Neue internationale Abkommen nötig**

Die Einführung neuartiger oder weiterentwickelter Waffen und Technologien werfen grundlegende ethische, politische und rechtliche Fragen auf, die in Einsatzpraxis und entsprechende Regeln, aber auch in Rüstungskontrolle und Völkerrecht zu übersetzen sind.

Eine klare rote Linie ziehen wir bei der Verbreitung von letalen autonomen Waffensystemen (LAWS). Autonome tödliche Waffensysteme, die keiner Steuerung und Kontrolle durch den Menschen bei Auswahl und Bekämpfung von Zielen unterliegen und verschiedene Arten von Waffen bis hin zu komplexen Systemen betreffen, stellen eine unberechenbare Bedrohung dar und brechen mit wichtigen Prinzipien des humanitären Völkerrechts.

### **In der Rüstungs-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik und für die Menschenrechte fordern wir:**

#### **Gemeinsame Regeln und Normen**

Es müssen gemeinsame Regeln, internationale Abkommen, Verhaltenskodizes und eine stärkere parlamentarischen Kontrolle für den Einsatz von KI in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik international ausgehandelt werden.

Es braucht strenge und verbindliche internationale Regeln, die die Risiken beim Einsatz künstlicher Intelligenz einhegen und begrenzen. Vorhandene Regulierungen hinken den technischen Entwicklungen am Markt bislang hinterher. Das gilt auch für Überwachungssoftware: Deutschland muss mit gutem Beispiel vorangehen und sich für ein weltweites Export-Moratorium einsetzen.

Es braucht strengere und klare Kontrollvorgaben für EU-Mitgliedsstaaten, die über die derzeit geplante Reform der EU-Dual-Use Verordnung hinausgeht. Dass die geplante Reform erstmals Menschenrechte als Kontrollkriterium enthält, muss in der praktischen Umsetzung unter Beweis gestellt werden und dazu effektive Kontrolllisten für Überwachungstechnologien eingeführt werden.

#### **Ächtung letaler autonomer Waffensysteme (LAWS)**

Deutschland muss sich auf internationaler Ebene mit Nachdruck für eine internationale Regelung einsetzen, dass der Einsatz von Autonomie in Waffensystemen der dazu führt, dass ethische und völkerrechtliche Prinzipien verletzt werden, geächtet und verboten wird. Bis ein solcher Vertrag vorliegt, sollte Deutschland mit einem nationalen Moratorium für die Entwicklung und Anschaffung von LAWS ein klares Zeichen setzen und für ein EU-weites Moratorium werben.

**Investitionen** in eine umfassende Strategie, in Infrastruktur, Personal und Schulungen, damit KI auch in diesem Bereich einen sinnvollen Beitrag für Frieden, Prävention und Stabilität leisten kann, wie beispielsweise bei der Krisenfrüherkennung, Minenräumung, Logistik oder der Bekämpfung des illegalen Waffenhandels.